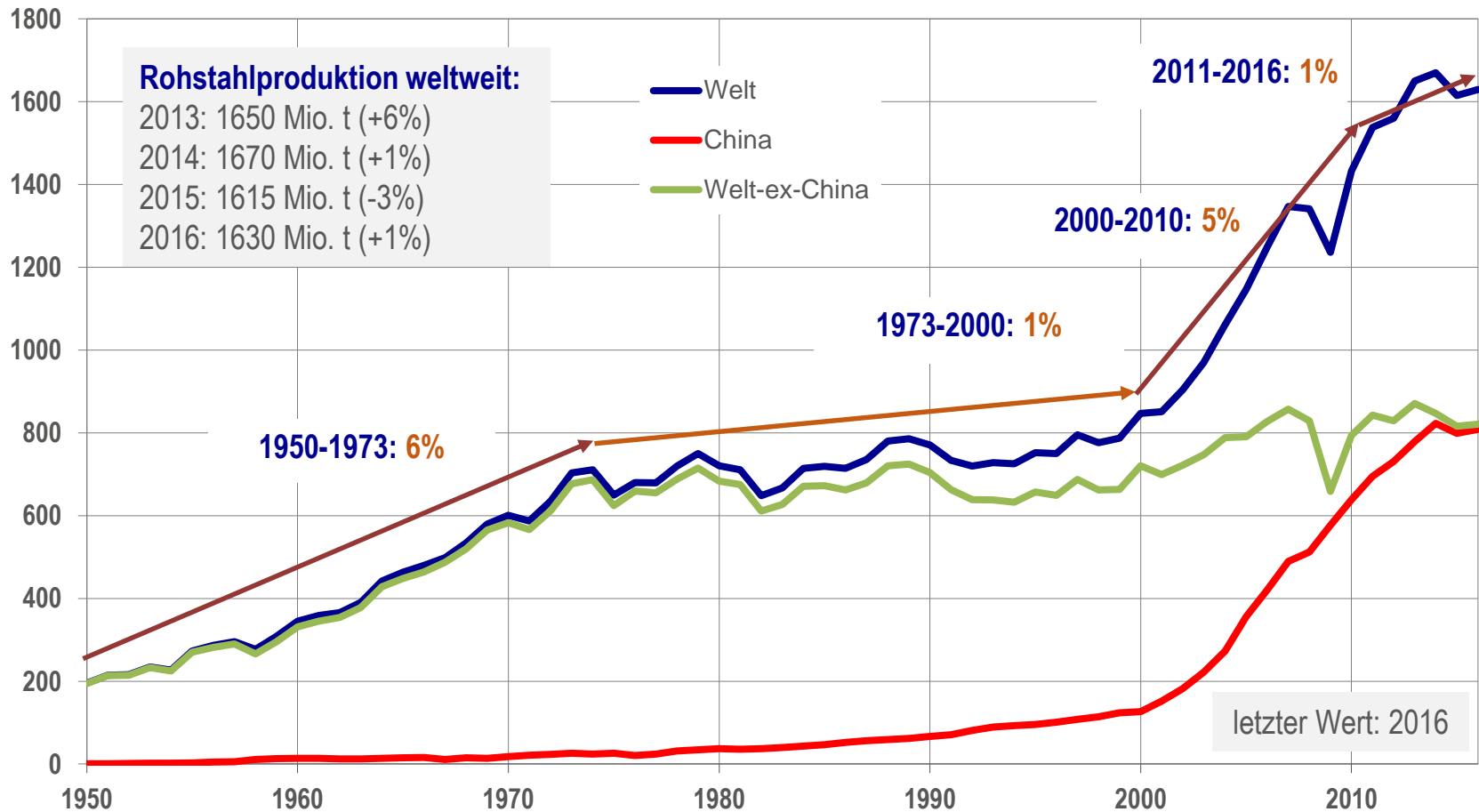


Hintergrundinformationen zum G20 Global Forum on Steel Excess Capacity

28. November 2017

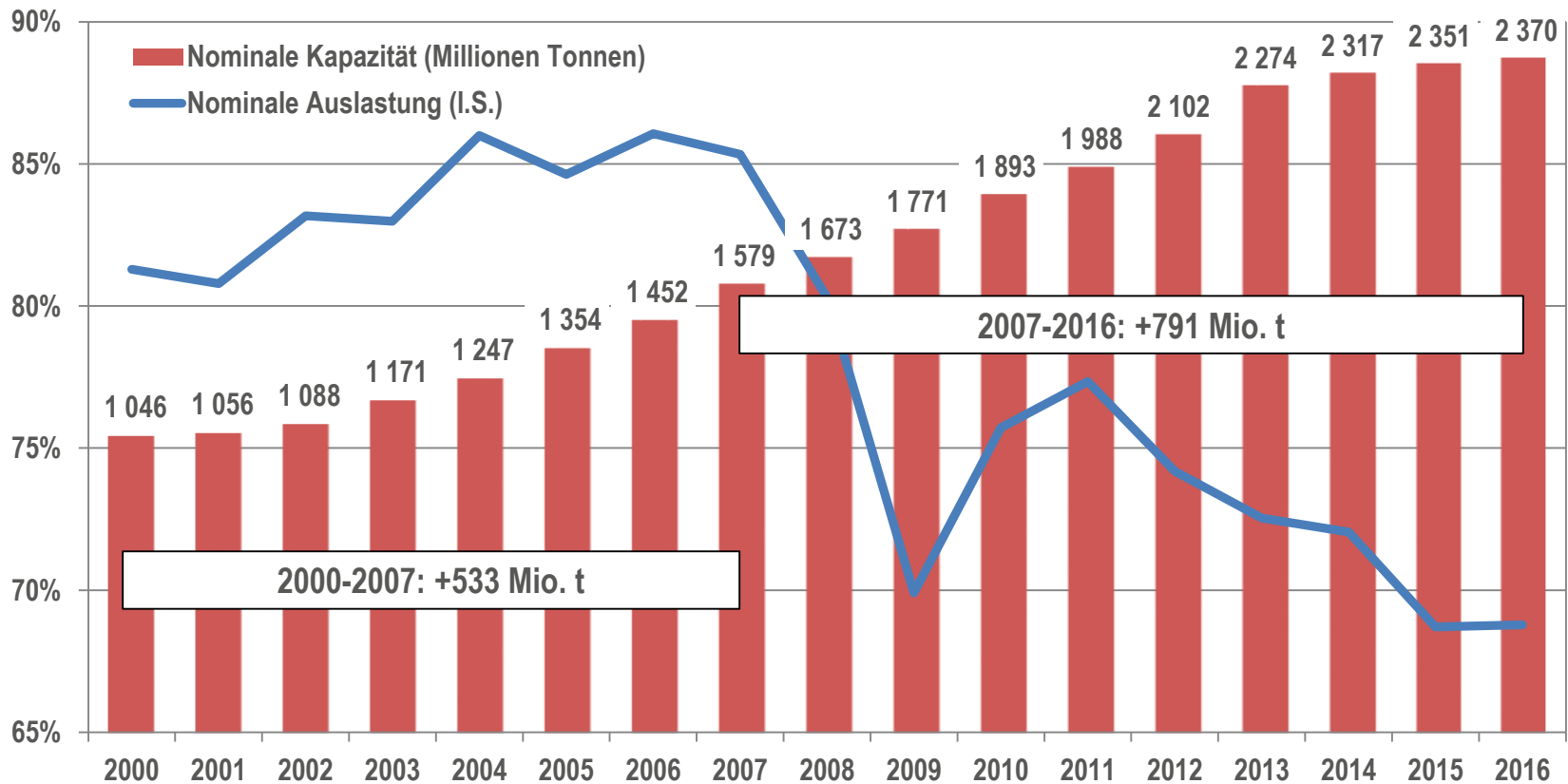
Entwicklung der globalen Rohstahlproduktion

Welt-Rohstahlproduktion 1950-2016 (Millionen Tonnen)



Quelle: Worldsteel

Welt: Rohstahlkapazität und Kapazitätsauslastung

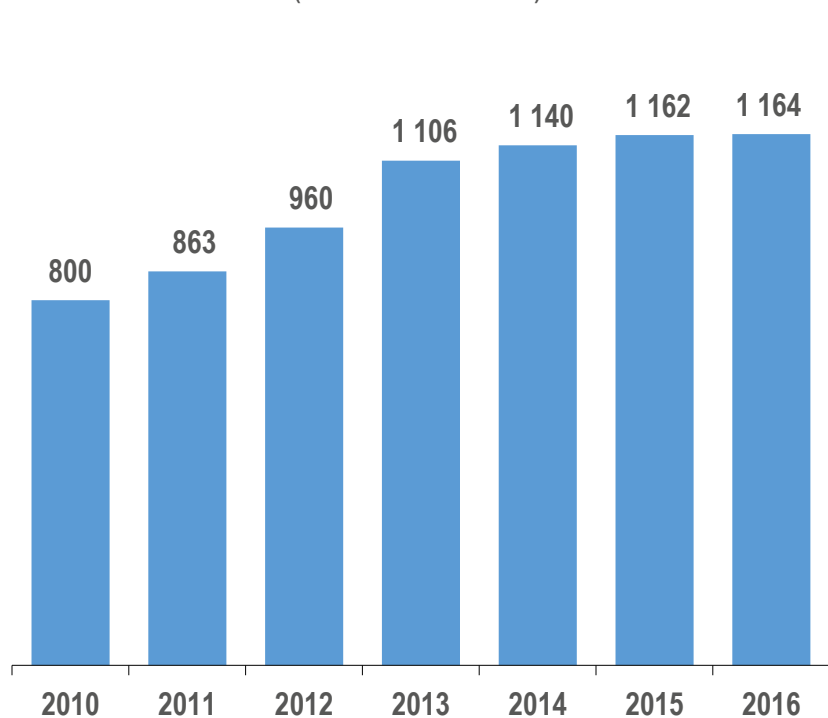


Quelle: OECD, Global Steelmaking Capacity Developments, Interim Report (Sep. 2017), Berechnung der Auslastung auf Grundlage des OECD-Reports

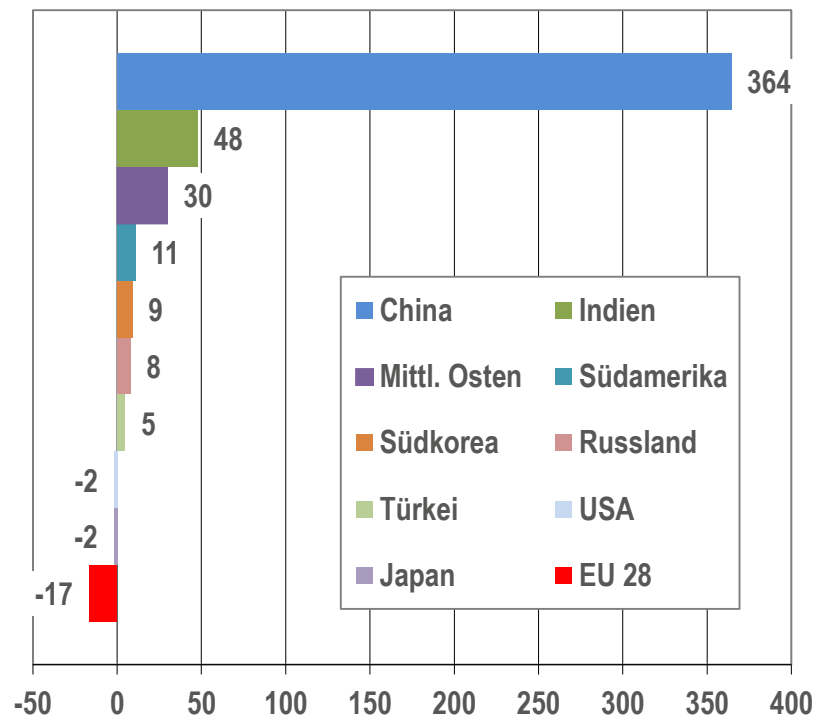
Die globale Kapazitätsauslastung erreicht 2015/2016 langjährige Tiefstwerte.

China steht im Fokus der aktuellen Diskussion um globale Überkapazitäten

China: Rohstahlkapazität
(Millionen Tonnen)



Veränderung der Rohstahlkapazität nach Regionen
(2010-2016, in Millionen Tonnen)



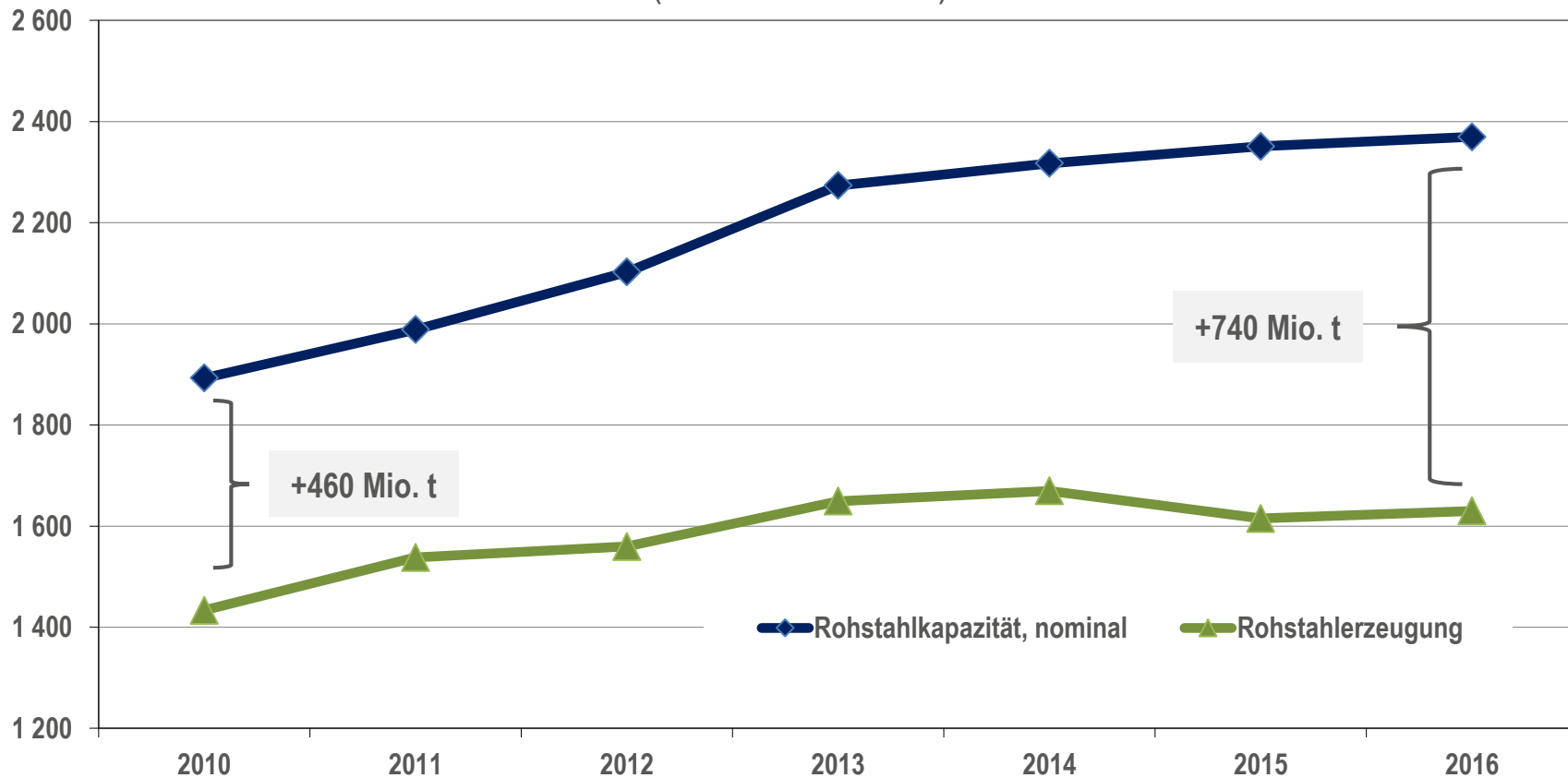
Quelle: OECD, Capacity Developments in the world Steel Industry (Aug. 2017)

Quelle: OECD, Capacity Developments in the world Steel Industry (Aug. 2017)

- Von 2010 bis 2016 entfielen 75% der globalen Kapazitätswachse auf China.
- Nur die EU hat in diesem Zeitraum als einzige Region Kapazitäten in größerem Umfang reduziert.

Der globale Kapazitätsüberhang hat sich seit 2010 um fast zwei Drittel erhöht

Welt: Angebot und Produktion (Millionen Tonnen)



Quelle: OECD, Global Steelmaking Capacity Developments, Interim Report (Sep. 2017)

Die Gipfel-Erklärungen von Hangzhou und Hamburg zum Thema Globale Strukturkrise Stahl

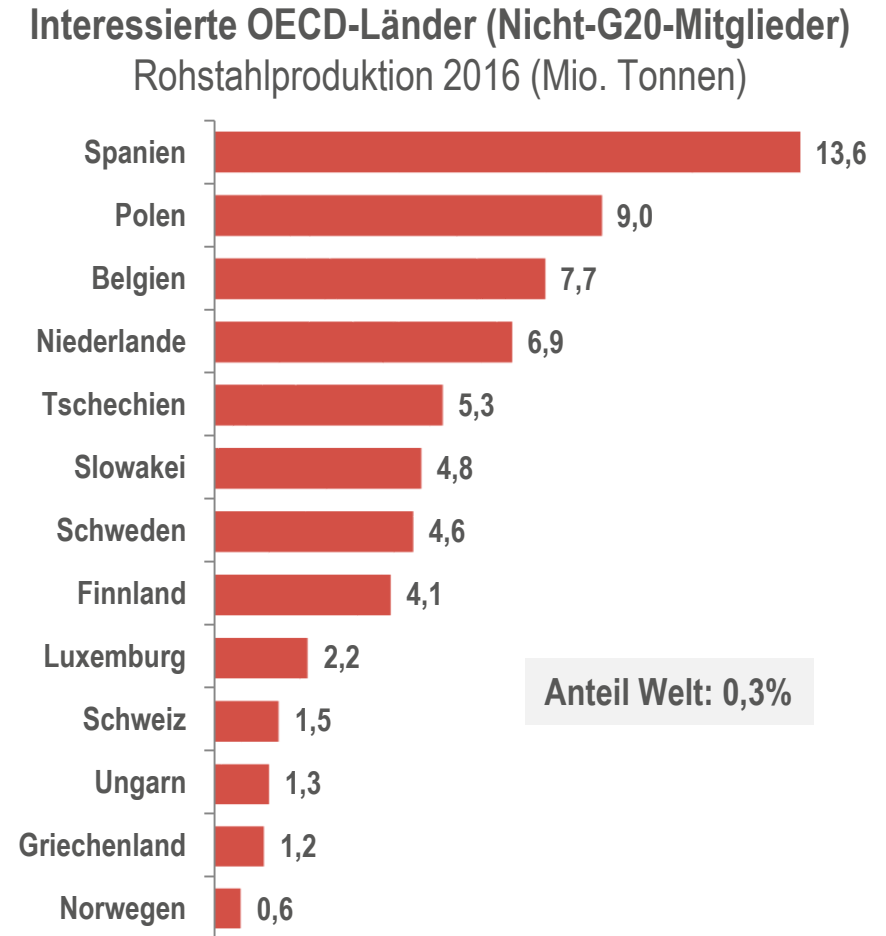
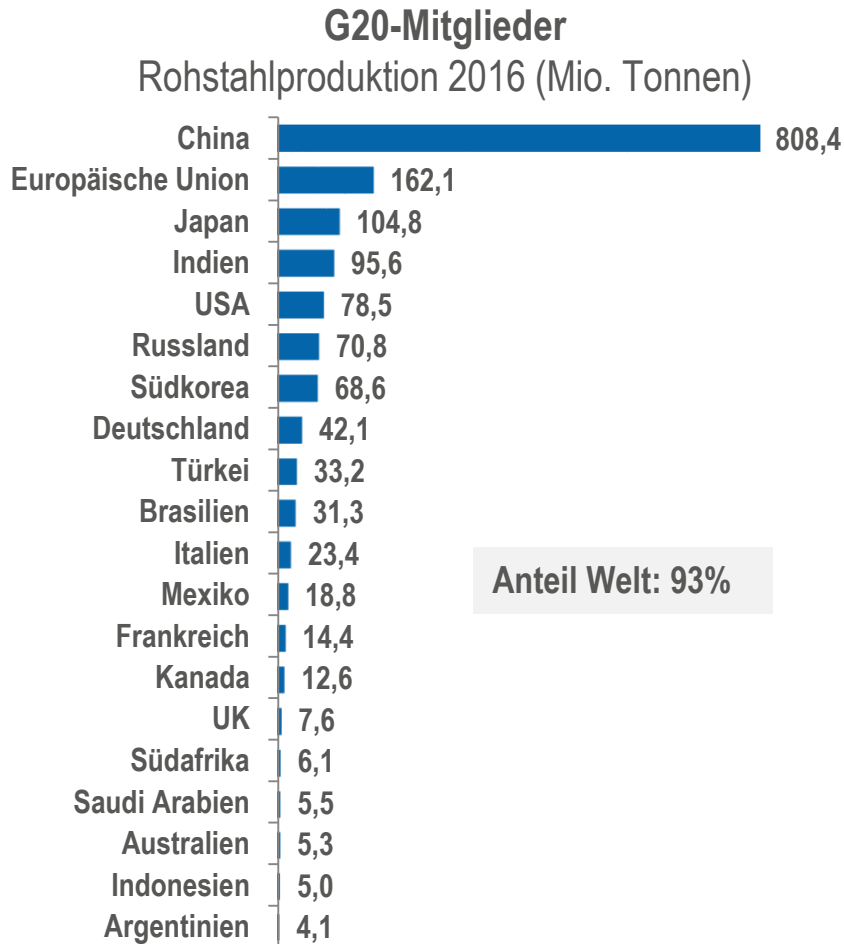
G20-Gipfel Erklärung: 4./5. Sept. 2016:

Wir erkennen an, dass Überkapazitäten in der Stahlindustrie und in anderen Industriezweigen ein weltweites Problem darstellen, das gemeinsame Reaktionen erfordert. **Wir erkennen ferner an, dass Subventionen und andere Formen der Unterstützung durch Regierungen oder durch von Regierungen unterstützten Institutionen zu Verzerrungen auf den Märkten führen und globalen Überkapazitäten beitragen können und daher Aufmerksamkeit erfordern.** Wir verpflichten uns, Kommunikation und Kooperation auszubauen und wirksame Schritte zu ergreifen, um die Herausforderungen anzugehen und so die Marktfunktion zu stärken und Anpassungen zu fördern. **Zu diesem Zweck fordern wir einen stärkeren Informationsaustausch und eine stärkere Zusammenarbeit durch die Bildung eines Globalen Forums (Global Forum) zu Überkapazitäten in der Stahlindustrie, das durch die OECD unter aktiver Beteiligung der G20-Mitglieder und interessierter OECD-Mitglieder bereitgestellt wird.** Wir sehen dem Fortschrittsbericht zu den Anstrengungen des Globalen Forums an die Fachminister der G20 im Jahr 2017 erwartungsvoll entgegen.

G20-Gipfel Erklärung: 7./8. Juli 2017:

Wir werden Protektionismus einschließlich aller unfairen Handelspraktiken weiterhin bekämpfen und erkennen die Rolle rechtmäßiger Handelsschutzinstrumente in diesem Zusammenhang an. Wir betonen die entscheidende Rolle des regelbasierten internationalen Handelssystems. In Anerkennung der anhaltend negativen Auswirkungen von Überkapazitäten in Industriesektoren auf die Inlandsproduktion, den Handel und die Arbeitnehmer bekennen wir uns dazu, unsere Zusammenarbeit bei der Suche nach gemeinsamen Lösungen für die Bewältigung dieser globalen Herausforderung weiter zu verstärken. **Wir rufen dringend dazu auf, jegliche marktverzerrende Subventionen und andere Arten der Unterstützung durch Regierungen und regierungsnahe Einrichtungen einzustellen.** Jeder von uns verpflichtet sich, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die gemeinsamen Lösungen zu liefern, die wahrhaft gleiche Wettbewerbsbedingungen fördern. **Wir rufen daher die Mitglieder des Globalen Forums zu Überkapazitäten in der Stahlindustrie, das durch die OECD unterstützt wird, im Einklang mit dem Mandat von Hangzhou dazu auf, ihre Verpflichtungen im Hinblick auf einen besseren Informationsaustausch und eine verstärkte Zusammenarbeit bis August 2017 zu erfüllen und zügig konkrete politische Lösungen zum Abbau von Überkapazitäten in der Stahlindustrie zu erarbeiten.** Wir sehen einem substantiellen Bericht mit konkreten politischen Lösungen bis November 2017 als Grundlage für spürbares und zügiges politisches Handeln und einer Berichterstattung über weitere Fortschritte im Jahr 2018 erwartungsvoll entgegen.

GFSEC: Neue multilaterale Kooperationsarchitektur für die globale Stahlindustrie



Quelle: Worldsteel

Quelle: Worldsteel